

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Erster Band

1842—1881

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1855

Christian August LOBECK

Klassischer Philologe

Geboren am 5. Juni 1781 in Naumburg.

Gestorben am 25. August 1860 in Königsberg.

1802 Habilitation in Wittenberg, 1807 Konrektor, dann Rektor am dortigen Lyceum, 1814–1857 Professor der Beredtsamkeit und Altertumswissenschaft in Königsberg.

Bedeutende sprachwissenschaftliche Leistungen in Verbindung mit Ausgaben, unter denen die des sophokleischen Aias (1809) und des Attizisten Phrynichos (1820) hervorrangen. — Rationaler und gelehrter Kritiker von Creuzers Lehre, die antiken Religionen hätten, vor allem in den Mysterien, durch Symbole eine Urreligion weitergegeben: *Aglaophamus sive de theologiae mysticae Graecorum causis libri tres* (1829); grundlegend für die Kenntnis der griechischen Mysterien.

Aufnahme in den Orden am 31. Mai 1855.



L. August Borg